

Berlin, den 02.05.2009 – 00:40 h

Deutsche B-Jugend Meisterschaft 2009

Tag2 der Deutschen Meisterschaft beginnt eindeutig mit der Frage: Können die Hamburger Spieler das hohe Niveau vom Vortag auch bei dem Doppelwettbewerb halten? Diese Frage werden wir jetzt natürlich noch nicht beantworten.



Um 9:30 Uhr beginnen die Wettkämpfe für die Doppel Meyer/Ilocto und Henning/Suchitanonta. Gerade für Devin –Marcel Meyer geht es nicht nur um eine Doppelplatzierung, sondern auch um die Chance auf das All-Event. Joey Ilocto hingegen will beweisen, dass er wesentlich besser als am Vortag spielen kann. Trotz aller guten Vorsätze verlaufen die ersten Spiele zäh. Die Vorgaben vom Coach werden immer wieder mißachtet und führen nicht zu dem selbst gesteckten Ziel. Beim Fußball würde man nun sagen, es krachte in der Halbzeitpause. Nun wirklich anders instruiert, zeigt das klärende Gespräch seine Wirkung. Auch wenn Joey seine Strikes sehr sehr hart erarbeiten muß, findet er über sein Räumspiel zu seiner Sicherheit. Devin kann auf einmal wieder an seine Leistung vom Vortag anknüpfen. Im sechsten Spiel kann der Coach endlich ganz entspannt das souveräne Spiel von Joey und Devin genießen und dient lediglich nur noch zum Abklatschen. Letztendlich bedeutet dies für das Doppel Platz 10. Devin hält sich damit in der All-Event Wertung unter den Top Ten.

Noch größer als bei den Jungs war die Spannung bei der frischgebackenen Deutschen Meisterin Eileen Henning, die das Doppel mit Maerisa Suchitanonta bestreitet. Wie schon fast zu erwarten, kann Eileen ihre Ausnahmeleistung vom Vortag nicht ganz wiederholen. Nichtsdestotrotz beweist Sie Kampfgeist und kann immer wieder von Ihrer Betreuerin gut eingestellt und motiviert werden. Bei Maerisa läuft es leider erneut nicht so gut. Dies ist allerdings auch nicht weiter schlimm, weil Sie u.a. mit Ihrer offenen und lustigen Art für hervorragende Stimmung in der Truppe sorgt. Insgesamt

reichte es für das weibliche Doppel nur für Platz 14 von 21. Das erfreuliche dabei ist, dass Eileen in der All-Event Wertung mit nun 2133 Pins pingleich mit Platz 1 aussichtsreich auf Platz 2 liegt.



Für die Neulinge Marco Klügel und Leon Rauscher war der Doppelwettbewerb wie eine Achterbahnfahrt. Leon Rauscher beginnt stark in den ersten Drei Spielen, in denen sich Marco Klügel selbst durch einfache Räumfehler um den verdienten Lohn bringt. Nachdem ihr Coach eine Fehlerursache im Material lokalisiert und beseitigt läuft es dann deutlich runder für Marco. Leider hat Leon dann doch nicht die Kondition das zuvor gezeigte hohe Niveau zu halten.

Zwar völlig ausgelaugt aber dennoch zufrieden, neigt sich der Tag dem Ende zu. Doch zuerst steht noch die Playersparty mit Betreuer Fun Turnier auf dem Plan. Für die von Ihrer Achillessehne genervte Manu, rückt Peter in das Betreuer Team an Mircos Seite. Nach einer Aufwärmphase bei Discobowlingatmosphäre an der Foullinie, durften die Betreuer zeigen, was Sie im Bakersystem mit Hausbällen zustande bringen ;-) Durch die von Manu koordinierte Anfeuerung der Kids erreichte das Betreuer team von Hamburg einen respektablen 7. (ähhm Räuser Räuser) oder war es doch Platz 8? Egal auf jeden Fall einen Platz vor den netten Württembergern.

Fazit: An das hohe Niveau vom Vortag konnte nicht ganz angeknüpft werden. Dennoch haben wir zwei Spieler auf aussichtsreichen Positionen in der All-Event Wertung mit Luft nach oben. Morgen stehen dann die wichtigen Teamwettbewerbe auf der Tagesordnung. Wir geben weiter unser Bestes um ganz vorne mit dabei zu sein.

Der Landesjugendwart

Mirco Olschok